

Jens Wagemann  
Klare Straße 6a  
33775 Versmold

Versmold, 06.02.2026

An den  
Geschäftsführenden Vorstand des  
1. Angelsportverein  
Versmold und Umgebung e.V.

### Antrag

Hiermit beantrage ich, die aktuelle Beitragsordnung, welche mit Beschluss der Mitgliederversammlung vom 17.03.2023 in Kraft getreten ist, wie folgt zu ändern:

- Der Jahresbeitrag für Erwachsene Mitglieder ab dem 19. Lebensjahr wird auf 180,00 Euro pro Jahr angepasst
- Der Jahresbeitrag für Rentner/Pensionäre ab dem 65. Lebensjahr und Schwerbehinderte wird auf 150,00 Euro pro Jahr angepasst
- Es brauchen keine verpflichtenden 5 Arbeitsstunden im Jahr mehr geleistet zu werden
- Es kann ein freiwilliger Arbeitsdienst an den im Jahresplan bekannt gegebenen Terminen nach vorheriger Anmeldung beim Arbeitsdienstleiter (es werden aus Effektivitätsgründen maximal 10 Teilnehmer pro Dienst zugelassen) geleistet werden. Dafür werden maximal 4 Stunden á 15,00 Euro am Jahresende erstattet.
- Den Mitgliedern des geschäftsführenden Vorstands und des erweiterten Vorstands wird am Jahresende ein Betrag von 60,00 Euro als Aufwandsersatz für die ehrenamtlichen Dienste erstattet. Weitere Vergünstigungen erhalten sie nicht.
- Mitgliedern, die die angestrebte Beitragsanpassung nicht mittragen wollen, wird ein einmaliges unterjähriges Sonderkündigungsrecht bis zum 30.03.2026 für einen Austritt auf den 31.12.2025 eingeräumt

### Begründung:

- In 2025 war ein Verlust von rd. 1.300,00 Euro zu verzeichnen
- Die Ausgabensituation hat sich weiter verschärft, insbesondere Besatzfische werden stetig teurer

- Das Beitragsaufkommen wird in den nächsten Jahren aufgrund der sinkenden Mitgliederzahlen weiter zurückgehen. Maßnahmen wie das Schnupperangeln haben (noch) nicht zum gewünschten Mitgliederzuwachs geführt
- Im Vergleich zu den umliegenden Angelvereinen sind die bisherigen Jahresbeiträge und die Aufnahmegebühren sehr günstig. Trotzdem bietet der ASV Versmold seinen Mitgliedern mit 0,19 ha Wasserfläche pro Mitglied auch ohne den derzeit nicht zu befischenden Everdingsee im Vergleich zu den umliegenden Vereinen den höchsten Wert. Um potentielle neue Mitglieder anzuwerben, sollen die moderaten Aufnahmegebühren beibehalten werden
- Die Arbeitsdienste wurden in den letzten Jahren immer schlechter besucht. Auch eine Erhöhung der Gebühren hat hier keine Wendung herbeigeführt. Aus diesem Grund soll insbesondere für die Pflegearbeiten am Idingsee maschinelle Unterstützung zugekauft werden, um auch für die notwendigen Pflegearbeiten an den anderen Gewässern ausreichende Kapazitäten zu haben

Um unseren Mitgliedern auch in Zukunft die bisherige Gewässervielfalt anbieten zu können und um die Gewässer adäquat besetzen zu können, damit jede Anglerin und jeder Angler die Möglichkeit hat, seinen „Küchenfisch“ auch mitzunehmen, bitte ich um Annahme des Antrages in Gänze. Die neuen Beiträge sind darauf ausgelegt, auch in den nächsten Jahren nachhaltig unseren Vereinsbetrieb aufrecht erhalten zu können und die erwirtschafteten Reserven der Vorjahre als Puffer für Unvorhergesehenes, insbesondere für einen Neubesatz nach Fischsterben, zu erhalten.

gez. Jens Wagemann